



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Sassenburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 830	100,0	5 404	5 426
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	509	4,7	269	240
5 - 9	606	5,6	305	301
10 - 14	746	6,9	397	349
15 - 19	677	6,3	341	336
20 - 24	635	5,9	315	320
25 - 29	554	5,1	264	290
30 - 34	569	5,3	272	297
35 - 39	685	6,3	316	369
40 - 44	1 034	9,5	527	507
45 - 49	1 134	10,5	562	572
50 - 54	863	8,0	466	397
55 - 59	698	6,4	336	362
60 - 64	554	5,1	305	249
65 - 69	439	4,1	219	220
70 - 74	489	4,5	248	241
75 - 79	329	3,0	150	179
80 - 84	197	1,8	91	106
85 - 89	89	0,8	18	71
90 und älter	23	0,2	3	20
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	296	2,7	(152)	144
3 - 5	315	2,9	(171)	144
6 - 9	504	4,7	251	253
10 - 15	889	8,2	467	422
16 - 18	395	3,6	198	197
19 - 24	774	7,1	388	386
25 - 39	1 808	16,7	852	956
40 - 59	3 729	34,4	1 891	1 838
60 - 66	679	6,3	364	315
67 - 74	803	7,4	408	395
75 und älter	638	5,9	262	376
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 290	39,6	2 334	1 956
Verheiratet	5 405	49,9	2 686	2 719
Verwitwet	511	4,7	97	414
Geschieden	624	5,8	287	337
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 499	96,9	5 249	5 250
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	42	0,4	20	22
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	(3)	(0,0)	3	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	15	0,1	3	12
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	12	0,1	3	9
Türkei	112	1,0	58	54
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	(117)	(1,1)	(53)	64
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	950	8,8	500	450
Evangelische Kirche	5 820	54,2	2 700	3 130
Evangelische Freikirchen	660	6,1	320	340
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	30,2	1 810	1 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 840	54,2	3 180	2 660
Erwerbstätige	5 620	52,2	3 050	2 570
Erwerbslose	220	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	45,8	2 220	2 710
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	17,5	1 050	840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 790	16,6	880	910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,1	/	260
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,9	/	510
Sonstige	290	2,7	/	190
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 030	89,5	2 730	2 300
Beamte/-innen	160	2,9	(80)	80
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,2	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	200	3,6	/	/
Akademische Berufe	700	12,8	450	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	21,0	560	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	11,3	/	440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,8	/	610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	18,9	850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	7,6	350	/
Hilfsarbeitskräfte	490	9,0	/	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 300	40,8	1 800	490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	36,8	1 610	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,9	(40)	20
Baugewerbe	170	3,1	150	20
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,0	460	(610)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(770)	(13,6)	250	(520)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,4	210	/
Sonstige Dienstleistungen	2 160	38,4	740	1 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,0)	/	(80)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	13,8	(430)	(340)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(280)	(5,0)	(100)	180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	990	17,6	180	810
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	640	37,5	340	310
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	46,6	460	350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	6,6	290	290
Ohne Schulabschluss	380	4,3	190	190
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 300	37,2	1 680	1 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	36,7	1 380	1 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	33,6	1 270	1 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,1	400	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,4	550	460
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,9	970	1 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	49,8	2 180	2 240
Fachschulabschluss	970	11,0	560	410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	330	/
Hochschulabschluss	360	4,0	200	/
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 520	79,4	4 230	4 290
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	20,6	1 130	1 080
Ausländer/-innen	350	3,2	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	2,5	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	17,4	980	890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	10,3	540	570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	7,1	440	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,5	310	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	390	17,4	210	170
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	360	16,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	810	36,5	450	360
Türkei	140	6,3	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	270	12,0	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	220	16,3	/	/
1990 - 1999	800	58,3	400	410
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	170	7,5	/	/
5 - 9 Jahre	240	11,0	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,1	/	/
15 - 19 Jahre	540	24,5	260	280
20 und mehr Jahre	880	39,7	420	460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 830	100,0	10 499	331	(138)	142	51	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 404	49,9	5 249	155	67	70	18	-
Weiblich	5 426	50,1	5 250	176	71	72	33	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	509	4,7	506	3	3	-	-	-
5 - 9	606	5,6	594	12	-	6	6	-
10 - 14	746	6,9	725	21	6	12	3	-
15 - 19	677	6,3	647	30	10	14	6	-
20 - 24	635	5,9	601	34	12	22	-	-
25 - 29	554	5,1	536	(18)	6	9	3	-
30 - 34	569	5,3	529	(40)	7	(24)	9	-
35 - 39	685	6,3	658	27	12	6	9	-
40 - 44	1 034	9,5	991	43	18	16	9	-
45 - 49	1 134	10,5	1 108	(26)	19	7	-	-
50 - 54	863	8,0	853	(10)	10	-	-	-
55 - 59	698	6,4	678	20	10	7	3	-
60 - 64	554	5,1	531	(23)	10	10	3	-
65 - 69	439	4,1	427	12	6	6	-	-
70 - 74	489	4,5	483	6	6	-	-	-
75 - 79	329	3,0	323	6	3	3	-	-
80 - 84	197	1,8	197	-	-	-	-	-
85 - 89	89	0,8	89	-	-	-	-	-
90 und älter	23	0,2	23	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	296	2,7	296	-	-	-	-	-
3 - 5	315	2,9	309	6	3	-	3	-
6 - 9	504	4,7	495	9	-	6	3	-
10 - 15	889	8,2	862	27	6	15	6	-
16 - 18	395	3,6	378	17	3	11	3	-
19 - 24	774	7,1	733	(41)	(19)	22	-	-
25 - 39	1 808	16,7	1 723	85	25	39	21	-
40 - 59	3 729	34,4	3 630	(99)	57	30	(12)	-
60 - 66	679	6,3	653	26	10	(13)	3	-
67 - 74	803	7,4	788	15	12	3	-	-
75 und älter	638	5,9	632	6	3	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 290	39,6	4 192	98	38	(42)	18	-
Verheiratet	5 405	49,9	5 193	(212)	(97)	88	27	-
Verwitwet	511	4,7	505	6	3	3	-	-
Geschieden	624	5,8	609	15	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	950	8,8	870	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 820	54,2	5 780	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	660	6,1	660	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	30,2	3 040	200	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 840	54,2	5 710	140	(80)	40	/	/
Erwerbstätige	5 620	52,2	5 500	130	(80)	30	/	/
Erwerbslose	220	2,0	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	45,8	4 720	220	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	17,5	1 840	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 790	16,6	1 780	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,1	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,9	410	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,7	270	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 030	89,5	4 930	(110)	(60)	30	/	/
Beamte/-innen	160	2,9	160	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,2	170	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	700	12,8	690	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	21,0	1 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	11,3	620	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,8	730	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	18,9	1 010	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	7,6	390	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	490	9,0	480	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 300	40,8	2 250	(50)	(40)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	36,8	2 030	(40)	(40)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,9	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	170	3,1	170	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,0	1 030	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(770)	(13,6)	(740)	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,4	290	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 160	38,4	2 120	30	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,0)	(110)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	13,8	750	30	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(280)	(5,0)	(280)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	990	17,6	980	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	640	37,5	630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	46,6	780	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	6,6	540	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,3	340	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 300	37,2	3 250	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	36,7	3 100	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	33,6	2 850	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,1	680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,4	990	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,9	2 460	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	49,8	4 280	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	970	11,0	960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	410	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	360	4,0	360	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 520	79,4	8 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	20,6	1 870	350	/	/	/	/
Ausländer/-innen	350	3,2	/	350	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	2,5	/	270	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	17,4	1 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	10,3	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	7,1	760	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,5	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	280	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	17,4	380	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	360	16,3	310	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	810	36,5	810	/	/	/	/	/
Türkei	140	6,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	12,0	180	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	16,3	200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	800	58,3	700	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	170	7,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	11,0	190	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,1	300	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	24,5	480	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	880	39,7	710	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 830	100,0	2 241	1 486	3 422	2 115	1 566
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 404	49,9	1 159	732	1 677	1 107	729
Weiblich	5 426	50,1	1 082	754	1 745	1 008	837
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 290	39,6	2 241	1 217	656	133	43
Verheiratet	5 405	49,9	-	263	2 429	1 687	1 026
Verwitwet	511	4,7	-	-	(6)	84	421
Geschieden	624	5,8	-	6	331	211	76
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 499	96,9	2 185	1 424	3 286	2 062	1 542
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	-	3	6	-	3
Italien	42	0,4	-	6	13	17	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	15	0,1	3	-	6	6	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	6	6	-	-
Türkei	112	1,0	29	25	41	11	6
Ukraine	9	0,1	3	-	6	-	-
Sonstige	(117)	(1,1)	21	19	49	19	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	950	8,8	/	/	290	240	160
Evangelische Kirche	5 820	54,2	1 330	870	1 640	930	1 040
Evangelische Freikirchen	660	6,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	30,2	620	340	1 270	790	220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 840	54,2	/	1 210	3 020	1 470	/
Erwerbstätige	5 620	52,2	/	1 110	2 940	1 430	/
Erwerbslose	220	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	45,8	2 200	270	370	660	1 440
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	17,5	1 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 790	16,6	/	/	/	360	1 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,1	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,9	/	/	290	200	/
Sonstige	290	2,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 030	89,5	/	1 060	2 620	1 260	/
Beamte/-innen	160	2,9	/	/	(90)	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	700	12,8	/	/	420	170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	21,0	/	/	700	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	11,3	/	/	330	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,8	/	230	360	130	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	18,9	/	250	540	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	7,6	/	/	240	/	/
Hilfsarbeitskräfte	490	9,0	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 300	40,8	(20)	370	1 290	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	36,8	20	340	1 150	540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,9	/	/	40	/	/
Baugewerbe	170	3,1	/	30	100	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,0	/	250	520	260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(770)	(13,6)	/	(220)	(380)	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,4	/	/	140	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 160	38,4	/	480	1 080	560	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,0)	/	(30)	/	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	13,8	/	200	390	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(280)	(5,0)	/	(40)	150	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	990	17,6	/	210	500	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	640	37,5	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	46,6	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	6,6	/	/	/	/	180
Ohne Schulabschluss	380	4,3	/	/	/	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 300	37,2	/	170	950	1 010	1 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	36,7	/	840	1 510	640	130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	33,6	/	660	1 510	640	130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,1	/	/	370	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,4	/	240	480	240	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,9	360	660	370	390	780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	49,8	/	610	1 990	1 190	620
Fachschulabschluss	970	11,0	/	/	580	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	/	/	200	/	/
Hochschulabschluss	360	4,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 520	79,4	1 600	1 170	2 710	1 670	1 370
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	20,6	630	300	670	440	/
Ausländer/-innen	350	3,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	2,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	17,4	580	240	540	350	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	10,3	/	/	470	350	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	7,1	570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,5	410	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	17,4	150	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	360	16,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	810	36,5	220	/	250	/	/
Türkei	140	6,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	12,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	16,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	800	58,3	/	/	340	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	170	7,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	11,0	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,1	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	24,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	880	39,7	/	140	360	270	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 830	100,0	4 290	5 405	511	624	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 404	49,9	2 334	2 686	97	287	-
Weiblich	5 426	50,1	1 956	2 719	414	337	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	509	4,7	509	-	-	-	-
5 - 9	606	5,6	606	-	-	-	-
10 - 14	746	6,9	746	-	-	-	-
15 - 19	677	6,3	674	3	-	-	-
20 - 24	635	5,9	575	(57)	-	3	-
25 - 29	554	5,1	348	203	-	3	-
30 - 34	569	5,3	211	345	-	(13)	-
35 - 39	685	6,3	164	466	-	(55)	-
40 - 44	1 034	9,5	165	748	3	118	-
45 - 49	1 134	10,5	116	870	(3)	145	-
50 - 54	863	8,0	(60)	684	18	101	-
55 - 59	698	6,4	41	559	28	70	-
60 - 64	554	5,1	32	444	38	40	-
65 - 69	439	4,1	10	346	52	31	-
70 - 74	489	4,5	9	350	103	27	-
75 - 79	329	3,0	12	205	103	9	-
80 - 84	197	1,8	3	(97)	91	6	-
85 - 89	89	0,8	6	28	55	-	-
90 und älter	23	0,2	3	-	17	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	296	2,7	296	-	-	-	-
3 - 5	315	2,9	315	-	-	-	-
6 - 9	504	4,7	504	-	-	-	-
10 - 15	889	8,2	889	-	-	-	-
16 - 18	395	3,6	392	3	-	-	-
19 - 24	774	7,1	714	57	-	3	-
25 - 39	1 808	16,7	723	1 014	-	71	-
40 - 59	3 729	34,4	382	2 861	52	434	-
60 - 66	679	6,3	32	543	(54)	50	-
67 - 74	803	7,4	19	597	139	48	-
75 und älter	638	5,9	(24)	330	266	18	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 499	96,9	4 192	5 193	505	609	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	3	9	-	-	-
Italien	42	0,4	6	(36)	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	(3)	(0,0)	-	3	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	15	0,1	3	9	3	-	-
Rumänien	6	0,1	-	6	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	12	-	-	-
Türkei	112	1,0	(39)	64	3	6	-
Ukraine	9	0,1	3	6	-	-	-
Sonstige	(117)	(1,1)	(44)	(64)	-	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	950	8,8	260	590	/	/	/
Evangelische Kirche	5 820	54,2	2 500	2 610	370	350	/
Evangelische Freikirchen	660	6,1	250	330	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	30,2	1 230	1 780	/	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 840	54,2	1 720	3 570	/	450	/
Erwerbstätige	5 620	52,2	1 600	3 490	/	430	/
Erwerbslose	220	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	45,8	2 500	1 840	450	150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	17,5	1 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 790	16,6	/	1 240	420	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,1	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,9	/	490	/	/	/
Sonstige	290	2,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 030	89,5	1 480	3 090	/	380	/
Beamte/-innen	160	2,9	40	110	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	700	12,8	190	480	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	21,0	320	700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	11,3	130	430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	13,8	230	460	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	18,9	380	580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	7,6	/	260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	490	9,0	/	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 300	40,8	680	1 420	/	(190)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	36,8	610	1 300	/	(150)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,9	/	30	/	(20)	/
Baugewerbe	170	3,1	(60)	(80)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,0	(300)	670	/	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(770)	(13,6)	(220)	470	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,4	/	210	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	2 160	38,4	600	1 340	/	150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,0)	(30)	70	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	13,8	(240)	(460)	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(280)	(5,0)	(60)	210	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	990	17,6	(280)	610	/	(80)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	640	37,5	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	46,6	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	6,6	320	220	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,3	/	220	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 300	37,2	400	2 220	410	280	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	36,7	1 140	1 830	/	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	33,6	870	1 830	/	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,1	210	470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,4	320	610	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,9	1 150	1 000	290	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	49,8	860	3 040	190	330	/
Fachschulabschluss	970	11,0	160	670	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	430	4,8	/	290	/	/	/
Hochschulabschluss	360	4,0	/	230	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 520	79,4	3 280	4 250	470	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	20,6	980	1 090	/	/	/
Ausländer/-innen	350	3,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	2,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	17,4	860	900	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	10,3	180	850	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	7,1	680	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4,5	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,6	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	17,4	220	150	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	360	16,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	810	36,5	340	430	/	/	/
Türkei	140	6,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	12,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	16,3	/	180	/	/	/
1990 - 1999	800	58,3	/	630	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	170	7,5	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	11,0	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,1	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	24,5	170	360	/	/	/
20 und mehr Jahre	880	39,7	160	610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 037	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	881	21,8
Paare ohne Kind(er)	1 228	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 537	38,1
Alleinerziehende Elternteile	317	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	74	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	881	21,8
Ehepaare	2 431	60,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	8,3
Alleinerziehende Mütter	263	6,5
Alleinerziehende Väter	54	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	74	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	881	21,8
2 Personen	1 364	33,8
3 Personen	827	20,5
4 Personen	656	16,2
5 Personen	186	4,6
6 und mehr Personen	(123)	(3,0)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	609	15,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	435	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 993	74,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 082	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 228	39,8
Paare mit Kind(ern)	1 537	49,9
Alleinerziehende Elternteile	317	10,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 431	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	10,8
Alleinerziehende Väter	54	1,8
Alleinerziehende Mütter	263	8,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 434	46,5
3 Personen	816	26,5
4 Personen	629	20,4
5 Personen	(132)	(4,3)
6 und mehr Personen	71	2,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 830	171 333	1 577 735	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 404	85 102	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 426	86 229	806 551	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	509	7 461	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	606	8 500	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	746	10 224	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	677	10 869	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	635	9 425	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	554	8 167	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	569	8 908	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	685	10 025	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 034	14 420	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	1 134	16 523	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	863	14 324	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	698	11 802	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	554	9 681	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	439	7 973	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	489	9 345	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	329	6 236	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	197	4 234	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	89	2 297	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	23	917	12 677	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	296	4 311	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	315	4 687	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	504	6 963	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	889	12 362	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	395	6 548	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	774	11 608	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	1 808	27 100	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 729	57 069	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	679	12 230	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	803	14 769	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	638	13 684	161 518	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 290	64 903	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 405	85 089	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	511	11 327	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	624	9 923	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	77	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	82	494	5 531
Ohne Angabe	-	3	481	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 499	164 813	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	34	984	5 079	140 103
Griechenland	12	635	2 647	12 841	254 282
Italien	42	571	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	-	(81)	884	4 784	46 740
Kroatien	-	29	1 224	5 588	209 840
Niederlande	(3)	97	953	27 998	128 862
Österreich	3	111	1 338	5 837	164 246
Polen	15	611	6 652	41 770	382 391
Rumänien	6	70	865	7 623	126 169
Russische Föderation	12	239	2 651	16 080	174 023
Türkei	112	1 562	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	9	78	1 261	9 579	112 983
Sonstige	(117)	2 400	35 347	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	950	16 210	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	5 820	96 740	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	660	5 590	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 160	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	/	3 210	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 240	46 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,9	49,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,3	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,7	4,4	3,8	4,1	4,2
5 - 9	5,6	5,0	4,2	4,6	4,4
10 - 14	6,9	6,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	6,3	6,3	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,9	5,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	5,1	4,8	5,7	5,4	6,1
30 - 34	5,3	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,3	5,9	5,6	5,8	5,9
40 - 44	9,5	8,4	7,9	8,1	7,9
45 - 49	10,5	9,6	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	8,4	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,1	5,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,7	5,3	5,2	5,2
70 - 74	4,5	5,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	3,0	3,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,5	3,2	2,9	2,9
85 - 89	0,8	1,3	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,2	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,7	4,1	3,4	3,8	3,6
10 - 15	8,2	7,2	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,8	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,8	7,1	6,9	7,1
25 - 39	16,7	15,8	16,8	16,7	17,9
40 - 59	34,4	33,3	30,9	31,1	31,1
60 - 66	6,3	7,1	7,8	7,7	7,6
67 - 74	7,4	8,6	10,0	9,6	9,5
75 und älter	5,9	8,0	10,2	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,6	37,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	49,9	49,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	4,7	6,6	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,8	5,8	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,9	96,2	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,0)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,9	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,1)	1,4	2,2	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8,8	9,5	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	54,2	57,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	6,1	3,3	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	1,9	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,2	27,6	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 840	89 050	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	5 620	85 570	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	220	3 480	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	2 870	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	4 930	80 820	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	26 590	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 790	33 910	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	8 020	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	7 280	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	290	5 030	49 820	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 030	74 350	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	160	3 830	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	/	3 070	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3 160	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 160	6 890	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	200	3 620	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	700	12 050	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	15 220	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	10 370	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	760	12 480	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 540	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	15 080	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6 240	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	490	7 130	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 900	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 300	31 890	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	27 180	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	980	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	170	3 720	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	16 530	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(770)	12 230	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	4 300	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 160	35 250	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	1 640	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	11 700	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(280)	5 370	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	990	16 540	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	640	7 600	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	12 760	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 210	29 320	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	11 320	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	6 760	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	/	4 560	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 300	53 260	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	47 150	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	43 950	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 210	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	720	11 460	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	20 200	256 830	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	42 370	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	67 870	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	970	15 620	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 560	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	430	7 750	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	360	7 360	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	860	19 350	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 520	135 290	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	34 570	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	350	6 550	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	4 930	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 620	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 870	28 020	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	16 760	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	11 250	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	7 180	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	4 070	36 600	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	670	3 970	19 890	368 440
Italien	/	1 490	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	390	8 390	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	360	4 520	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	810	6 960	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	140	4 150	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	270	6 960	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	920	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	/	2 460	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	220	4 470	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	800	10 520	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	/	2 320	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	570	7 000	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	170	2 920	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	3 480	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	3 990	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	540	7 990	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	880	15 620	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	570	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,2	52,4	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,2	50,4	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,0	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,7	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	47,6	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,5	15,7	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,6	20,0	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,7	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,3	3,6	3,6	3,3
Sonstige	2,7	3,0	3,2	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,5	86,9	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	2,9	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	/	3,6	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,2	3,7	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	0,9	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,6	4,3	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,8	14,3	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,0	18,1	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,3	12,3	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	14,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,9	17,9	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,6	7,4	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	8,5	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	40,8	37,3	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36,8	31,8	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,1	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	3,1	4,4	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,0	19,3	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(13,6)	14,3	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,4	5,0	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,4	41,2	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,0)	1,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,8	13,7	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,0)	6,3	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,6	19,3	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	37,5	32,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	46,6	54,2	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,6	15,6	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	7,9	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	4,7	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	/	3,2	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,2	37,1	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36,7	32,9	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,6	30,6	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,1	8,0	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,4	14,1	18,9	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	29,6	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,8	47,3	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,0	10,9	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,0	5,1	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,4	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,4	79,6	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,6	20,4	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,2	3,9	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	2,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,0	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,4	16,5	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,3	9,9	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,1	6,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	4,2	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,4	2,3	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,9	1,4	1,5	2,4
Italien	/	4,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	17,4	24,3	12,0	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	-	/	0,9	1,0	2,3
Polen	16,3	13,1	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	36,5	20,1	9,9	14,3	8,6
Türkei	6,3	12,0	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	12,0	20,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,3	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	/	11,3	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	16,3	20,6	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	58,3	48,5	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	/	10,7	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,0	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,5	8,5	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	10,1	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,1	11,5	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,5	23,1	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,7	45,2	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 037	70 285	751 165	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	881	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 228	20 290	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 537	24 553	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	317	5 692	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	74	964	17 629	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	881	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 431	39 696	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	27	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	5 120	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	263	4 550	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	54	1 142	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	74	964	17 629	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	881	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 364	23 038	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	827	12 695	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	656	10 455	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	186	3 478	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(123)	1 833	10 675	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	609	13 335	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	435	8 476	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 993	48 474	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,8	26,7	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	28,9	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,1	34,9	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,1	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,4	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,8	26,7	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	60,2	56,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,4	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	21,8	26,7	37,5	34,7	37,2
2 Personen	33,8	32,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	20,5	18,1	14,5	14,8	14,5
4 Personen	16,2	14,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	4,6	4,9	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,0)	2,6	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,1	19,0	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	12,1	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,1	69,0	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 082	50 535	451 807	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 228	20 290	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 537	24 553	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	317	5 692	57 531	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 431	39 696	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	27	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	5 120	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	54	1 142	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	263	4 550	47 217	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 434	24 193	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	816	12 806	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	629	10 157	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	(132)	2 580	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	71	799	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenburg	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	39,8	40,2	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,9	48,6	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,3	12,7	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,9	78,6	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	10,1	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,0	10,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	46,5	47,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	26,5	25,3	23,5	23,0	23,4
4 Personen	20,4	20,1	15,8	17,2	16,4
5 Personen	(4,3)	5,1	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,3	1,6	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

